

Protokoll
Jahresversammlung des Förderkreises zur Pflege des Erinnerns an Hans Wölfel e.V.
am 14. Mai 2013

Ort und Zeit

Die Versammlung fand im Haus der Katholischen Studentengemeinde, Friedrichstraße 2, Bamberg statt. Sie begann pünktlich um 20.00 Uhr.

Anwesend

Der Vorstand, Domkapitular Dr. Gerhard Förch, Frau Martina Leuteritz und Dr. Alwin Reindl
15 Mitglieder des Förderkreises

1 Gast: Herr Stefan Dotterweich, Vorsitzender des Ortsverbandes Gangolf der CSU

Eine Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei.

Eröffnung

Der Vorsitzende Dr. Förch begrüßte die Versammlung. Er stellte die termingemäße Einladung fest und verwies darauf, dass die Tagesordnung mit der Einladung bekanntgegeben wurde.

Der Vorsitzende bat die Versammlung um ein Gedenken für das verstorbene Förderkreismitglied Georg Schneiderbanger (1925 – 2013), Ebing.

Dann gab der Vorsitzende die Tagesordnung bekannt.

1. Bericht der Vorstandschaft über das abgelaufenes Vereinsjahr,
Schriftführer Dr. Alwin Reindl
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache über Bericht der Vorstandschaft und Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes – Bestimmung eines Wahlausschusses – Wahl
6. Planung des kommenden Vereinsjahres
 - 6.1 Wölfelgedenkfeier am 3. Juli 2013 durch CSU Ortsgruppe Gangolf
 - 6.2 Wölfel Gedenkfeier 2014, 70. Todestag Wölfels, Kaiser Heinrich Gymnasium
 - 6.3 Mitgliederwerbung: Auch Institutionen als Mitglieder
 - 6.4 Wölfel – Schneiderbanger in die Internetseite der Gemeinde Rattelsdorf – Ebing
 - 6.5 Wünsche und Anregungen
7. Ausstellung Hans Wölfel: Bericht über Ausstellung, Eröffnung Termin und Ort

1. Bericht des Schriftführers über das Vereinsjahr 2012

1. Mitgliederbewegung.

Neue Mitglieder

Dr. theol. Jan Doehorn, Lektor, Associate Professor, Aarhus

Uwe Altenbach, Kemmern

Frhr.-v.-Aufsees'sche Seminarstiftung

Damit zählt der Förderkreis 50 Mitglieder, darunter drei juristische Körperschaften

2. Die Gedenkfeier am Ehrengrab Hans Wölfels am 3. Juli 2012 wurde von der Kaiser-Heinrich-Gilde Bamberg gestaltet. Herr Dr. Zeißner hielt die Gedenkrede.

Für 2013 hat sich der Ortsverband Gangolf der CSU bereit erklärt, die Feier zu gestalten.

Für das kommende Jahr 2014 wird das Kaiser-Heinrich-Gymnasium um die Gestaltung der Gedenkfeier gebeten.

3. Zur Kassenführung

Spenden in unterschiedlicher Höhe sind von nicht allen der 50 Mitglieder eingegangen.

Spendenquittungen gingen jedem Spender zu.

Das Finanzamt Bamberg hat die Steuerbefreiung für Spenden für den Förderkreis auch für die Zukunft bestätigt.

Auslagen entstanden im Vorgriff auf die geplante Ausstellung, und zwar für die Digitalisierung von Quellenmaterial aus verschiedenen Archiven.

4. Vorstandsschaftssitzungen haben im Laufe des Vereinsjahres 2012 drei stattgefunden.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenführung wurde von den Kassenprüfern Rechtsanwalt Karlheinz Dorsch und Stadtrat Norbert Tscherner überprüft und in Ordnung befunden.

Entlastung des Vorstandes

Daraufhin stellte Rechtsanwalt Rainer Riegler als Vertreter des Anwaltsvereins Bamberg e.V. den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes des Förderkreises. Dem Antrag stimmten - bei Stimmenthaltung des Vorsitzenden, der stellvertretenden Vorsitzenden und des Kassiers – die Versammlungsteilnehmer einstimmig zu.

Neuwahl des Vorstandes

Auf Vorschlag der stellvertretenden Vorsitzenden Martina Leuteritz sprach sich die Versammlung einstimmig für Herrn Tscherner als Wahlleiter aus. Die Versammlung erklärte sich bereit, die Wahl durch Akklamation durchzuführen. Daraufhin wurden Herr Domkapitular Dr. Gerhard Förch, Frau Martina Leuteritz und Dr. Alwin Reindl für die kommende zweijährige Amtszeit einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Auch die Wiederwahl der Kassenprüfer, Rechtsanwalt Karlheinz Dorsch und Stadtrat Norbert Tscherner erfolgte einstimmig.

Wünsche und Anregungen

Herr Wiesheckel aus Effeltrich gab dem Wunsch Ausdruck, dass die Kirchenstiftung Gaiganz Mitglied werde.

Herr Korman wies darauf hin, dass die Justizschule Pegnitz noch keinen Namen führe. Man könnte die Schulleitung bitten, den Namen Hans Wölfels für die Schule zu übernehmen.

Die Gemeinde Rattelsdorf Ebing möge in ihrer Internetseite einen Artikel über Hans Wölfel und die Familie Schneiderbanger aufnehmen.

Ausstellung Hans Wölfel

Die Jahresversammlung 2012 hatte den Plan gefasst, eine Ausstellung über Hans Wölfel zu fertigen. Herr Dr. Alwin Reindl hat daraufhin zusammen mit seinem Sohn, dem Graphiker Martin Reindl, den Entwurf einer Ausstellung gefertigt. Diesen Entwurf stellten sie der Versammlung vor und baten um Stellungnahme zum Inhalt und zur Gestaltung.

Die Versammlung begrüßte grundsätzlich den vorgestellten Entwurf und gab zahlreiche Anregungen zur Gestaltung.

Die Versammlung beschloss die Realisierung der Ausstellung im Namen des Förderkreises.

Die Ausstellung soll so gestaltet sein, dass sie an verschiedenen Ausstellungsorten gezeigt werden kann, in Schulen, Rathäusern, Pfarrgemeindesälen.

Die Finanzierung soll durch Zuschüsse der Stadt Bamberg und des Erzbistums Bamberg, bzw. anderer Institutionen und Spender erfolgen.

Die Ausstellung hat den Zweck, einer breiten Öffentlichkeit das Leben Hans Wölfels als eines Menschen zugänglich zu machen, der auf Grund seiner religiösen Überzeugung das Recht und christliche Grundsätze gegen den Nationalsozialismus verteidigte.

Schluss der Sitzung um 21.45 Uhr